

25 Jahre Lage

3 Editorial

Bienezucht

6 **Der Bien und die Bienenschutz Essenz**
von Maria Vielsmeier

Firmenjubiläum

10 **25 Jahre Lage & Roy Verlag**

12 Vortrag – Mit Homöopathie und Chakrablüten Essenzen
**in schwierigen Situationen Ruhe
bewahren und sich vor Streß schützen**
von Carola Lage-Roy und Ravi Roy

Homöopathie

18 Das Arzneimittelwesen von **Ignatia –
Es war einmal**
von Ravi Roy

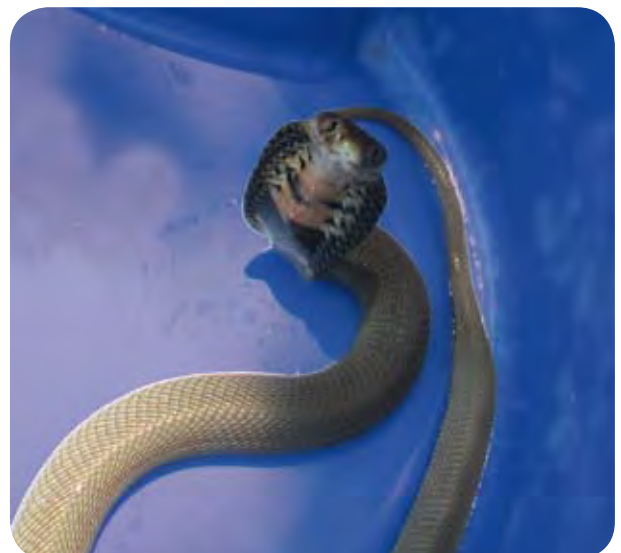
24 Das Arzneimittelwesen von **Hepar sulfuris
Die Harfe von Hepar**
von Ravi Roy

28 **Erfolgreiche Homöopathische Behandlung
einer Augenverätzung bei Hunden**
durch das Gift einer Spei-Kobra
von Dr. J. A. Preisser

32 **Kopfschmerzen homöopathisch behandeln
Verspannungskopfschmerz**
Fallbeispiele: **Carcinosum – Krebsnosode**
und **Silicea – Kieselsäure**
von Ravi Roy



S. 28 Spei-Kobra



& Roy Verlag



S. 42 Die Lachgeburt



S. 50 Indische Rezepte



S. 52 Suryas „Schule der Freiheit“



Impfen

CDC-Report – Über den Zusammenhang von **Impfungen und Autismus** 36
 von *Cathy Lemmon*

Fallbericht – Homöopathie: Nach **Hepatitis-B-Impfung Entwicklungsstillstand** und Autismus von *Heike Schäfer* 40

Chakrablüten Essenzen

Die Lachgeburt 42
 von *Carola Lage-Roy*

Lehre der Heilkunst

Das Geheimnis der heilsamen Ernährung 46
Lycodium und sein **Verlangen bei Magen-Darm-Erkrankungen**
 von *Ravi Roy*

Indische Rezepte 50
 für **Lycodium** von *Ravi Roy*

Aktuelles von Surya e.V.

Schulprojekt in Indien 52
 Eindrücke vom
Besuch in der „Schule der Freiheit“
 von *Kathrin Schönrich*

Leserbriefe 54

Kurzberichte 56



Die Bien-Suche, hier wird aus dem bisherigen Bestand die Königin gesucht.

Der Juni 2015 war ein spannender Monat. Es war soweit. Im März 2015 hatte ich einen Bienenkurs besucht, bei dem alles rund um das Bienenvolk erklärt wurde. Der Wunsch nach einem eigenen Bienenvolk zum Bestäuben der Obststücke ringsherum war geweckt. Viele Gedanken kamen in meinen Sinn:

- Woher mit der Behausung für die Bienen?
- Wohin mit der Behausung für die Bienen, damit sie leckere Blüten finden?
- Wo bekomme ich ein Bienenvolk her?
- Was muß ich tun, damit die Bienen fleißig ihre Behausung füllen?
- Was muß ich tun, damit die Bienen gesund bleiben und sich vermehren?
- Was tun zur Vorbeugung gegen die gefürchtete Varroa-Milbe?
- Wie schütze ich mich vor Bienenstichen?

Der Bien und die Bienenschutz Essenz

Ein Erfahrungsbericht von Maria Vielsmeier



Viele Fragen, auf die sich nach und nach Lösungen fanden.

Zuerst galt es, einen geeigneten Platz für die Bienenkiste (zur wesensgemäßen Bienenhaltung) zu finden. Ein Platz im großen Garten, besont vom Morgenlicht, nachmittags beschattet, fand die Zustimmung des hinzugezogenen, erfahrenen Imkerkollegen. Eine Bienenkiste wurde angeschafft und an dem vorgesehenen Platz installiert. Das Innere der zweigeteilten Bienenkiste wurde vorne mit schmalen Wachstreifen bestückt.

Ein guter Platz mit Schatten und Sonne wurde gefunden.

Hier sollten die vielen Bienen „andocken“ und sich zu einem Bienenvolk, genannt der Bien, entwickeln.

Schutzkleidung, Bienenhut, Stockmeißel und ein Bienenbesen wurden angeschafft. Rauchen für die Bienen, wenn man sich dem Bienstand/Bienenkiste nähert? Eher nicht. Ein Räuchergefäß – Smoker genannt – sollte auch helfen.

Langsam wurde es Sommer

Die Zeit, in der ein Bienenschwarm sich teilt und die Königin mit einem Teil der Bienen auszieht, war gekommen. Würde ich einen Schwarm erhalten? Würde es nicht zu spät werden, damit die Bienen ihren Staat bilden können?

Die Frage nach dem Schutz der Bienen vor der Varroa-Milbe war immer präsent. Schnell fiel mir ein, daß es bei Carola Lage-Roy die Bienenschutz Essenz und eine Studie hierzu gibt. Nach Rückfragen bei Carola wurde die Bienenschutz Essenz und das Bienenschutz Spray angeschafft.

Und dann kam der ... Anruf. Die Bienen sind schwarmbereit. Der Bien hat eine neue Königin herangezogen, so daß die bisherige Königin mit einem Teil der Bienen ausziehen kann, um einen neuen Bien zu bilden.

Ein hilfsbereiter Imkerkollege bot eine Bienenkönigin und Bienen aus seinem Bestand an. Bei Durchsicht des Bienenstocks wurde die Bienenkönigin gefunden und zusammen mit einem Teil der Bienen in einer verschlossenen Transportkiste zum neuen Bienenstand

gebracht. Vorher wurde kontrolliert, daß die Bienen nicht mit der Varroa-Milbe infiziert sind.

In voller Schutzkleidung, langärmelig gekleidet, Hut mit Schleier auf dem Kopf, Handschuhe an, den Smoker befüllt und vor sich hin dampfend, standen wir vor der neuen Behausung. Würden die Bienen sie annehmen oder sich gleich in die Lüfte schwingen und zurück zur alten Behausung fliegen?

Die Bienenkönigin wurde in einem kleinen Holzkistchen, die Öffnung verschlossen mit Propolis, von dem Imkerkollegen in die Bienenkiste eingesetzt, die schmalen Wachstreifen mit der Bienenschutz Essenz besprüht. Die Bienen selbst wurden vor dem Flugloch auf eine weiße Tischdecke geschüttet. Abflug oder Einmarsch?

Vom Duft ihrer Königin magisch angezogen, liefen die Bienen in



Der Bien Transport: hier werden die Bienen vom alten Stand (mehrere Kilometer weit weg) zu uns nach Hause gebracht.



Dieses Bild zeigt, wie die Bienen nach und nach ihrer Königin in die Kiste folgen.

einer langen Prozession in die Bienenkiste ... und ein leises Brummen war in der Bienenkiste zu hören. Alle Bienen auf und los, und die Königin aus dem mit Propolis verschlossenen Kistchen frei fressen.

Da die Bienen in der Bienenkiste zu diesem Zeitpunkt keinen eigenen Honig/ Nahrung hatten, wurde in dem hinteren Teil der Bienenkiste ein Glas mit Zuckerlösung, gemischt mit einigen Tropfen der Bienenschutz Essenz, und ein Glas mit Wasser gestellt, und dann galt es erst einmal abzuwarten.

Jeden Morgen dann der spannende Gang zur Bienenkiste

Sind die Bienen noch da? Nehmen die die Nahrung/Zuckerlösung an? Jeden Morgen ein Geburme und Gesumme aus der Kiste – ein gutes Zeichen, daß die Bienen sich wohl fühlen. Jeden Morgen und jeden Abend wurde das Flugloch von außen mit der Bienenschutz Essenz besprüht – kein anderes Tier sollte in die Kiste eindringen können. Wachsam sitzen die Wächterbienen am Flugloch und überwachen den Anflug und Abflug. Nach ein paar Tagen die erste Kontrolle im hinteren Teil der Bienenkiste: Die Bienen nehmen die Nahrung an. Das Glas ist leer. Eine neue Zuckerlösung, vermischt mit ein paar Tropfen Bienenschutz Essenz wird benötigt.

Die Bienen besuchen die Blüten, Mohn ... Mohn ... Ringelblume, Rose, Clematis, Lavendel, neue Zuckerlösung mit Bienenschutz Essenz ... noch mehr ... und wir sitzen und schauen zu.



Auch Hummeln sind unterwegs.



Drei Monate nach dem Einsetzen hat der Bien eine schöne Wabe gebaut.

Nach einiger Zeit sind die ersten Waben durch das Flugloch sichtbar. So vergeht der Sommer und der Herbst und der Winter naht und immer wieder Bienenschutz Essenz und Kontrolle, ob tote Bienen im Flugloch liegen ... Dann ein erstes, vorsichtiges Öffnen der Bienenkiste: Der Bien baut.

... Vorbereiten auf die Winterruhe. Wird der Winter kalt? ... und irgendwann nur noch ein leises

Brummen. Der Bien ruht, ruht, ruht ... und immer wieder Kontrolle von außen. Gibt es tote Bienen am Flugloch, vereinzelt oder viele?

Kaum sind die Krokusse erwacht und die Temperaturen im steigen, sind die ersten mutigen Bienen unterwegs. Die angebotene Zuckerlösung wird nicht mehr angenommen ... es gibt doch Blüten, Duft, Weite, Sonne und eigenen Vorrat.



Der Garten im Frühjahr diesen Jahres. Hier sind die Bienen schon fleißig am Sammeln.

Jetzt wird es langsam Zeit, in der Bienenkiste den hinteren Teil mit großen Wachsstreifen zu bestücken. Die Bienen wollen für die erste Honigernte sorgen.

Gesunde Bienen – Dank der Bienenschutz Essenz

So steht die Bienenkiste an ihrem Platz. Ein erstes Öffnen im Frühjahr zum Einsetzen der Wachsstreifen zeigt wenige tote Bienen, deren Arbeitsleben vorbei ist. Eine Kontrolle zeigt keinen Befall mit der Varroa-Milbe. Schnell die Waben mit der Bienenschutz Essenz einsprühen, Kiste schließen, wieder aufstellen ...

... und dann hoffen die Bienen auf Apfelblüten, Rosenblüten, Ringelblumen, Duft und Luft ... und wir auf Honig und die weitere Gesundheit der Bienen.



Der Bien nach der Winterruhe bei geöffneter Kiste. Man kann gut erkennen, daß der Bien mit der Essenz stark ist.

Wir sehen dem weiteren Bienenjahr ruhig entgegen und genießen es, den Bienen bei ihrem Tun zuzusehen, nicht zuletzt Dank der Bienenschutz Essenz von Carola.

Die Bienenschutz Essenz können wir allen Imkern zur Pflege der Bienen empfehlen. Die Bienen sind friedfertig, aus unserer Sicht wird

die Gesundheit der Bienen durch die Essenz wesentlich gestärkt.

„Bienen und Schafe, ernähren den Menschen im Schlafe“

Volksweisheit

Maria Vielsmeier, Chakrablüten
Essenzen Beraterin i. A.
Alte Chausee 6, 63683 Ortenberg
gm.vielsmeier@t-online.de



Ravi Roy signiert nach der Lesung seinen neuen Roman

25 Jahre Lage & Roy Verlag für Homöopathie und Chakrablüten Essenzen

Ein besonderes Firmenjubiläum im Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Zum 12.12.2015 hatten die Verlagsgründer Carola Lage-Roy und Ravi Roy ins Murnauer Kultur- und Tagungszentrum geladen, um einerseits mit ihren Gästen das 25jährige Bestehen ihres Verlages festlich zu begehen und andererseits einen lebendigen Einblick in die aktuellen Aktivitäten ihres Unternehmens zu gewähren.

Es war ihnen eine große Freude, ihre Gäste persönlich zu begrüßen und ihnen einen rundum gelungenen Festtag zu bereiten.

Der Bürgermeister des Marktes Murnau, Rolf Beuting, ließ es sich nicht nehmen, ein Grußwort zu halten. Er beglückwünschte Carola Lage-Roy und Ravi Roy zu dieser besonderen Leistung und hob hervor, daß es nicht viele Verlage schafften, 25 Jahre lang zu bestehen. Ihr Verdienst sei es, daß die Heilkunst der Homöopathie und ihre Heilgesetze nach Samuel Hahnemann für Laien

verständlich und zugleich für Fachleute erhellend in ihren Schriften und Büchern geehrt und verbreitet wurden und werden. Er wünschte ihnen weiterhin unternehmerisches Geschick und Erfolg für die nächsten 25 Jahre.

Gratulanten von Nah und Fern

Von nah und fern hatten sich Freunde, Familie, Patienten, Schülerinnen und Schüler, Geschäftspartner, Kundinnen und Kunden auf den Weg gemacht. Viele verbindet eine besondere Heilungsgeschichte und große Dankbarkeit mit den Gastgebern. Die weißen Fähnchen auf der Deutschlandkarte gaben einen Eindruck, von wie weit her die Gäste angereist waren.

Nahezu 200 Menschen füllten den Saal, um Carola und Ravi persönlich zu gratulieren, ihnen zu danken,

mitzufeiern und sich über die aktuellsten Entwicklungen des Lage & Roy Verlags zu informieren. Dazu gab es vielfältige Gelegenheiten.

An zehn thematischen Stationen

wie z. B. „Mutter und Kind“, „Sport und Unfälle“, „Prophylaxe auf Reisen“, „Landwirtschaft und Tiere“, „Schule und Beruf“, „Kopfschmerzen“ waren Homöopathische Ratgeber, Fachbücher und die entsprechenden Chakrablüten Essenzen, Salben und Sprays liebevoll und ansprechend aufgebaut. Dazu „Die Welt der Chakrablüten Essenzen“ nebst „Handbuch“ zum Durchblättern sowie die jeweiligen Ausgaben der „SURYA – Lebensfreude & Selbstheilung“, in denen zu diesem Thema Artikel zu finden sind. Wie man es von Seminaren, Verlags- und Vereinsfeiern des

Homöopathenpaares gewöhnt ist, wurde die gesamte Produktpalette sehr geschmackvoll, verlockend und klar präsentiert.

Durch die thematische Ordnung war es leicht beispielsweise für werdende Eltern oder Großeltern, die richtigen Essenzen zur Geburtsbegleitung und dem gesunden Gedeihen ihrer Kinder zu finden. Gärtner fanden alles, was das Wachstum und die Gesundheit ihrer Pflanzen und Bienen fördert, oder Sportler hatten auf einen Blick beisammen, welche homöopathischen Mittel und Essenzen Sportverletzungen vorbeugen und zielgerichtet heilen. Am Reisestand gab es konkrete Informationen zur Homöopathischen Prophylaxe und den wichtigsten Chakrablüten Essenzen auf Reisen.

An jedem Themenstand konnte die Hilfe und kompetente Beratung von ausgebildeten Chakrablüten Essenzen Beraterinnen und Beratern in Anspruch genommen werden, darunter auch der bekannte Biathlon Athlet Roman Huber aus Ergolding und die Ferkelerzeuger Familie Niederlöhner. Die Mitarbeiterinnen des Verlages umsorgen die Gäste mit Tee und Erfrischungen.

Festvorträge

Den inhaltlichen Schwerpunkt bildeten die Festvorträge von Carola und Ravi:

„Wie Sie mit Homöopathie und Chakrablüten Essenzen in schwierigen Situationen Ruhe bewahren und sich vor Streß schützen können“ und „Ein Gang durch die Verlagsgeschichte“.

Beide Vorträge wurden mit Photos auf der großen Saalleinwand untermalt und die Gäste erhielten



Reger Andrang am Stand „Schule und Beruf“.



Die Gärtnerei Karl Katzer aus Gnotzheim setzt die Chakrablüten Essenzen erfolgreich bei der Aufzucht von Gemüse und Blumen ein.

eine Fülle an kostbarem Wissen vermittelt. Die kurzweilige, originelle Darbietung führte die jeweilige Wirkungsweise der Essenzen und homöopathischen Mittel eindrücklich vor Augen, was mit begeistertem Applaus bedacht wurde. Aus bescheidenen Anfängen mit den ersten „Homöopathischen Ratgebern“ hat das Ehepaar mehr als einen rein homöopathischen Verlag entwickelt, der Alleinstellungsmerkmal besitzt und sich sehen lassen kann. Das zeigte eindrücklich der Gang durch die Verlagsgeschichte.



Der Triathlon Sportler und Chakrablüten Spezialist für den Extremsport und bei Verletzungen Heilpraktiker Roman Huber mit der Verlagsmitarbeiterin Adrijana Petcovic.



Aron Roy
kümmert
sich um die
Gäste

Ihre Söhne Aron und Jakob unterstützten die beiden Verlagsgründer tatkräftig. Enkelin Althea fühlte sich sichtlich wohl auf dem Arm von Carola und gab sich von der Menge der Menschen unbeeindruckt.

Lesung

Kurz zuvor, am Michaelstag im September, war Ravi Roys erster Roman „Der Hof des Purpurmantels“ in einer hochwertigen gebundenen Ausgabe erschienen. Die Festtagsgäste erlebten nun eine aufglockerte, heitere Lesung aus diesem Heilerroman, die Lust auf mehr machte. In humoriger Weise und mit Sketcheinlagen erheiterten der Autor und seine Frau das Publikum ohne zu viel von der Spannung vorweg zu nehmen. Sehr viele Gäste nutzten dankbar das Angebot, ihren neuerworbenen Roman von Ravi signieren zu lassen.

Klassische Musik von Christian Rakau am Flügel und der Sologebung von Sarah Spießer gaben den feierlichen Rahmen. Köstlichkeiten für Herz und Gaumen sorgten zum Abschluß für das leibliche Wohl aller Gäste.

So ging ein prall gefüllter besonderer Tag zu Ende und ließ einen Vorgeschmack auf das Kommende kosten. Wer bisher Carola Lage-Roy und Ravi Roy noch nicht persönlich kennengelernt hatte, ging nun beglückt und voller konkreter warmer Erfahrung einer besonderen Begegnung nach Hause.

Von Christa Leßmann-Fischer

Wie Sie mit **Homöopathie** und **Chakrablüten Essenzen** in schwierigen Situationen **Ruhe bewahren** und sich **vor Streß schützen** können

Vortrag von Carola Lage-Roy und Ravi Roy

Begeisterung und Staunen, was die Homöopathie und die Chakrablüten Essenzen alles zu bewerkstelligen vermögen, waren während dieses **gemeinsamen Vortrags auf der Jubiläumsfeier des Lage & Roy Verlags** zu spüren. Ravi Roy wechselte sich mit seiner Frau beim Vorstellen ihrer Spezialgebiete ab – dies auf solch humorige und lebendige Weise, daß sie ihr Publikum geradezu mitrissen, wie am kräftigen Applaus abzulesen war.

Ravi versetzt sich komplett in das jeweilige homöopathische Mittel, geht ganz in seinen Zustand, um das Spezifische zu verdeutlichen.

Arsenicum album

Arsen ist ein sehr schwacher Mensch. Ravi stellt sich so schlapp, daß er von seiner Frau gestützt wird.

Carola: Er ist ganz im Arsenzustand. Wir haben das ein bißchen künstlich herbeigeführt, er ist noch

pathetischer geworden, so daß man sich den Arsenzustand wirklich gut merken kann. Deswegen ist Ravi so beliebt bei seinen Schülern, weil er so drastisch vorspielt, wie die Arzneimittel sind, daß tatsächlich vor vielen Jahren schon Kursteilnehmerinnen zu ihm hingelaufen sind und ihm Bachblüten – die Notfalltropfen – angeboten haben. Heute würden sie ihm sicher die Herzchakra Essenz anbieten.

Arsen kann sich kaum auf den Beinen halten vor lauter Schwäche.

Ravi setzt sich auf einen Stuhl und spricht als Arsenicum album:

Was wird von mir auch verlangt, ich hab eine Verpflichtung gegenüber allen, daß ich etwas sage. Also das macht mir schon Angst. Carola, Du hast das absichtlich gemacht, oder?

Es gibt ein Gesetz, weißt du. Es gibt ein Mittel. Wenn man Panikgefühle hat, dann – nun, wenn ich das verrate, ist es ja kein Geheimnis mehr von mir. Dann hab ich verloren. Was hab ich dann noch? Gar nichts.

Ja, ich brauch Kohle, bevor ich überhaupt etwas von mir gebe. Ich bin schlau. Kohle bedeutet nicht unbedingt flüssige Kohle, es kann zumindestens Liebe sein, dann werde ich was geben. Also das Geheimnis liegt in diesen Worten.

Wie verflüchtigt sich die Panik von Arsenicum album, ohne daß das Mittel genommen werden muß? Denn wenn ich eine Panikattacke bekomme, kann ich nicht erst nach Hause laufen, um Arsenicum album zu holen, da habe ich gar keine Kraft dazu. Statt es einzunehmen, muß ich einen Trick anwenden, indem ich mir sage, ich bekomme Liebe.

Ich stell mir vor, wie ich die Liebe empfangen. In dem Moment ist die Angst verflüchtigt und die Freude wird zugelassen.



Arsenicum album, wie es in der Natur vorkommt

Ich bin stark geworden, weil mein Herz mit Liebe erfüllt ist. Und da kommen wir immer wieder zurück zu dem, was Carola gesagt hat: Daß wir im Herzen immer wieder Kraft finden. Mit der **Herzchakra Essenz** im Herzen Kraft finden, und das Herz geht auf.

Mit Arsenicum album verflüchtigt sich die Angst, weil ich im Herzen die Kraft der Liebe für mich – wenn ich alleine bin – finden kann oder die Liebe anderer in meinem Herzen empfinden kann. So geht es darum, daß ich für mich lerne – nicht nur bei Arsenicum album, denn jedes Mittel hat seine eigenen Lerngeheimnisse, wodurch ich das Positive des Mittels nutzen kann. Bei Arsenicum album habe ich gelernt: Die Angst möchte mir zeigen, wovor ich Angst habe, womit ich mir Streß mache. Indem ich denke: „Das wird mir zu viel.“

Arsenicum album hat Angst, nicht genügend Kraft dafür zu haben.

Seelische Kraft, körperliche Kraft. Oder die Anforderungen, die auf mich zukommen, sind zu viel. In dem Moment, was macht er? Legt sich hin: „Ich bin tot. Wenn ich tot bin, kann keiner etwas von mir verlangen.“ Aber dann bin ich ja voll in dem Arsenicum-album-Zustand, bin krank. In dem Moment ist es aus mit Arsenicum album. Ich bin todkrank. Oder ich laß die Liebe in mir fließen, für mich selbst und die Liebe von anderen empfinden, wenn ich vor anderen stehen muß, sage ich: „Jeder Mensch hat Liebe. Und wenn ich liebevoll auftrete, nichts in meinem Herzen gegen den anderen hege, dann wird der andere auch nicht gegen mich angehen.“

Das ist ja die Angst bei Arsenicum album, daß über andere etwas Schlimmes auf ihn zukommt. Doch wenn es dann kommt, kann er es über das Herz liebevoll umwandeln. Und der Geist von Arsenicum album wünscht uns allen hier, daß wir diese Liebe im Herzen immer wieder empfinden können, wenn wir Angst bekommen.

Solarplexus Essenz

Menschen mit einer Blockade im Solarplexus befinden sich häufig in einem dauerhaften Aufregungszustand und haben große Schwierigkeiten, mit Erwartungsspannungen umzugehen. Ihr Solarplexus ist sehr gestört. Und was tun sie, um ihn zu entstoren? Sie essen gerne und viel. Dann stellt sich eine Art angenehmes Schweregefühl in ihrem Magen ein, der sie ihre Aufregung nicht mehr spüren läßt. Oder aber sie sind so aufgeregt, daß sie gar nichts zu sich nehmen können und mager sind. Die solarplexusbetonnten Menschen erkennt man daran, daß sie entweder sehr beleibt oder sehr schlank sind. Offensichtlich ist die Nahrungsaufnahme und –wertung gestört.



Es ist unsere wichtigste Essenz, um Prüfungen zu bestehen; daher sehr hilfreich für Schüler und Studenten oder vor einer Fahrprüfung. So manchen Heilpraktikern hat sie geholfen, ihre Prüfung zu bestehen. Sie kann aber auch wertvoll für Schwangere sein, die Angst vor der Geburt haben und sich zu viele Sorgen machen, welche dem Kind im Mutterleib auch nicht gut tun.

*Eine Wildbiene sammelt Pollen
von der Arnica Blüte*



Es liegt nahe, daß derart geprägte Kinder auch gleich mit dem Gefühl der Angst in das Leben eintreten, falls sie sich nicht richtig schützen können vor dieser Angst. Daher ist die Solarplexussalbe, auf den Bauch aufgetragen, für Schwangere ein wunderbares Mittel, um sich und dem Kind auf eine verblüffend einfache Art, Zuversicht in das Geschenk des Leben zu geben. Vorausgesetzt die Schwangere ist bereit, ihre Ängste anzugehen.

Die Affirmation der Solarplexus Essenz sagt eigentlich schon alles: „Mögest du jede Prüfung bestehen!“

Sie hat auch Tieren geholfen, die sehr aufgereggt sind, wie z. B. Pferden, die eine Dressur vorführen müssen. Die Dressur klappt immer wunderbar zuhause, aber sobald sie auf den Turnierplatz stehen, versagen sie. Tiere leiden ebenso unter dem Streß und der Erwartungsspannung wie Menschen.

Menschen mit einem blockierten Solarplexus haben auch Schwierigkeiten mit der Sonne oder mit Wärme zurechtzukommen. Wenn einem also schnell zu heiß ist oder Hitzewallungen auftreten, kann die Solarplexus Essenz vorteilhaft sein.

Arnica

Wir haben von Kraft gesprochen und kommen damit zu Arnica. Man hat schon von Arnica als Verletzungsmittel gehört, aber daß Arnica ein höchst wirksames Mittel ist, das uns vor Krankheit schützen, vor Streß schützen soll, darum geht es hier. Kraft bedeutet auch, seine Kraft halten zu können. Also wo macht man sich Streß? Es ist eine rhetorische Frage.

Warum gibt es Menschen, die die Gesetzmäßigkeiten des Lebens nicht beachten? Warum? Warum muß man immer wieder sagen: „Paß auf, so macht man's richtig, so ist es falsch!“ Immer wieder sieht man, daß die Menschen es falsch machen und nicht glauben, daß es falsch ist.

Ein einfaches Beispiel:

Das hier (*er zeigt auf eine Blumen-vase am Boden*) will ich aufheben. Was macht ein normaler Mensch: *Ravi beugt sich hinunter und hebt mit krummem Rücken imaginär die Vase vom Boden auf.*

Ist das richtig, es so zu machen? Es ist ja absolut falsch!

Wenn man es richtig aufheben will, muß man in die Knie gehen, richtig gut ausbalanciert auf beiden Seiten. *Ravi wippt aufrecht in der Hocke und hält die Vase mit dem Blumenstrauß in der einen Hand.*

Dann kann ich mich aufrichten. Dazu brauche ich Muskeln, die hab ich nicht trainiert. Das (*Ravi geht noch einmal in die Hocke und richtet sich dann kerzengerade auf*) müssen wir richtig machen.

Für alles gibt es Regeln und Prinzipien. Das ist Arnica. Sie kennt alle Regeln und Prinzipien, wie man richtig Übungen machen kann, ohne sich zu verletzen. Wo liegt das Problem? Sie will es durchziehen.

Arnica weiß, wie es geht und will es einfach durchziehen.

Jedes Mal. Aber wo ist das Herz? Sie kann es ja und dann macht sie es automatisch Tag für Tag. Ihre Muskeln bekommen keine Liebe, sie müssen es tun.

Arnica fehlt die Liebe.

Das ist es, was den Streß verursacht. Wenn Arnica ihre Sachen macht, kommt es trotzdem zu Verletzungen, weil sie die Liebe, die der Körper braucht, nicht aufbringt. Der Körper ist der Sklave, der Geist ist der Sklave, alle sind Sklaven, sie müssen ihre Arbeit tun, weil sie es befiehlt! Es ist doch klar, ohne die Liebe verkümmern wir. Und das ist es, was Arnica lernen muß, um wirklich gesund zu bleiben. Und wenn sie dann ihre Prinzipien richtig anwendet, wird sie wieder jung und liebevoll.

Balsam Essenz

Diese Essenz ist unter den Chakrablüten Essenzen Eingeweihten vielleicht nicht so bekannt als Streßessenz, ist aber hilfreich, wenn man das Radio in seinem Kopf nicht abstellen kann. Es sind immer wieder dieselben Gedanken, die wie mit einem Mühlstein ins Gehirn eingeschliffen werden. Wenn



man meint, gar nicht mehr aus dem Fahrwasser der Gedanken herauszukommen, kann die Balsam Essenz einen von diesen quälenden Gedanken befreien.

Ihre Affirmation lautet: „*Befreie uns von unseren Begrenzungen!*“

Es ist eine der wenigen Essenzen, die aus vier Pflanzen besteht: Herzchakra Essenz (Moorsteinebrech), Leberchakra Essenz (Distel), Solarplexus Essenz (Kohllauch) und Essenz des blauen Strahls (Steinsame).



Tuberculinum bovinum

Dieses Mittel wird von einem tuberkulosekranken Rind hergestellt.

Was ist die Tuberkulose? Wenn wir es richtig verstehen, sehen wir, es ist ein übergeordnetes Mittel, übergeordnet den Prinzipien. Es ist Arnica übergeordnet. Wenn Arnica nicht weiterhilft, gibt es Fieberzustände, Situationen, die nur mit Hilfe von Tuberculinum bovinum in den Griff zu bekommen sind.

Doch wir müssen gleich einen Riegel davor schieben, sonst würden wir denken, das ist das A und O von allem – ist es aber nicht. Das ist, was Tuberculinum denkt: Ich bin Alfa und Omega! Und das ist das Problem dieses großartigen Wesens, das wir alle in uns tragen, daß wir niemanden mehr achten, würdigen, weil wir sehen, daß wir die Dinge anders verstehen.

Tuberculinum versteht die Dinge ganz anders als Menschen, die sich damit gründlich auseinandergesetzt haben. Sie haben viel gelesen und unzählige Seminare zu einem Thema besucht.

Tuberculinum nimmt sich Freiheiten: „Das ist wichtig, das mach ich!“ Auch wenn andere „Nein“ sagen, macht er es trotzdem!

Dazu eine kleine Geschichte.

Eine wahre Geschichte aus Indien, damals, als es sehr viele menschenfressende Tiger im Himalaya gab. Und niemand wußte, was zu machen ist. Der britische Jäger und Naturschützer Jim Corbett, schrieb, wie die Besten eingesetzt wurden, um die menschenfressenden Tiger zu erschießen. Sie waren perfekt ausgebildet. Und nachdem sie sich viele Monate vergeblich bemüht hatten, wurde Corbett vom Gouverneur des Bundesstaates gerufen. Es gibt auch einen nach ihm benannten Nationalpark. Wenn man sein Buch liest, merkt man – er hat auch viel Wissen, aber **Tuberculinum macht zum richtigen Zeitpunkt das Richtige, was paßt, was ihm das Leben rettet.**

Er ist hinter einem verletzten Tiger her und auf einmal, aus einem Impuls heraus, nimmt er sein Gewehr

in die linke Hand. Er geht weiter in die Schlucht hinein und da sieht er direkt vor sich einen Tiger, der ihn angreift. Später sagte er: „Wenn ich das Gewehr in der rechten Hand gehabt hätte, hätte ich mich gar nicht zu ihm drehen können. Da ich es aber in der linken Hand hatte, war es direkt auf den Tiger gerichtet und ich konnte ihn erschießen.“

Dieses Gespür und dem Impuls zu folgen, ist das Positive an Tuberculinum.

So wie eben mein Impuls war: „Erzähle das“, aber meine Frau sagte: „Laß es!“ Ich folge trotzdem meinem Impuls, dann gibt es ein Verständnis davon, was notwendig ist.

Und wenn ich das nicht tue, werde ich krank! Das ist Tuberculinum!

Wenn ich meinem inneren Impuls nicht folge und krank werde, brauche ich Tuberculinum.

Little Helper Essenz

Diese aus dem Liguster hergestellte Essenz ist bei ganz schlimmen Arten von Streß angezeigt ähnlich wie Arsen, der in Panik gerät, wenn er Streß hat. Sie ist angezeigt, wenn man meint, seinen Kopf zu verlieren, weil eine Situation so überwältigend ist, daß man sich am liebsten verkriechen möchte. Es muß nicht gleich so schlimm sein, aber ich denke in unserer streßreichen Zeit hat es vielleicht jeder schon mal erlebt: Es geht gar nichts mehr!

Und wenn man das Gefühl hat, es geht gar nichts mehr,



sollte man sich bitte auch schleunigst aus dem Verkehr ziehen, denn so ein richtiges Burnout-Syndrom möchte man nicht. Wenn nämlich alle Sicherungen einmal im Gehirn durchgebrannt sind, dauert es unter Umständen Monate, bis sich das Gehirn wieder regeneriert hat.

Der Little Helper kann vor Burnout schützen.



Ignatia

Ignatia spricht: Hier war gerade der großartige Tuberculinum, der sich als großartig hingestellt hat. Er hat ja überhaupt keine Ahnung von irgendwas. Null. Ich sag's euch. Es ist wunderbar zu sagen „dem Inneren zu folgen“. Das weiß doch jeder Mensch. Was war so großartig an diesem ganzen Gerede von diesem Menschen? Er hat immer noch nicht verstanden, worum es geht.

Ignatia redet mit sich selbst und zeigt: So geht es nicht im Leben. Natürlich muß ich meinem Inneren folgen, aber wenn ich das tun könnte, hätte ich doch keine Probleme im Leben.

Das ist der springende Punkt: „Warum kann ich das nicht tun, was ich will?“

Im Kopf weiß ich das. Mein Herz läßt mich das nicht tun, weil mein Herz verletzt ist. Und wenn das Herz verletzt ist, dann fällt es einem sehr schwer, etwas zu tun, man ist wie gelähmt und fühlt sich krank.

Wenn unser Herz so verletzt ist, daß wir nichts tun können, obwohl wir es wissen, brauchen wir Ignatia.

Mehr dazu siehe ab Seite 18.

Schulterchakra Essenz

Für Menschen, die sich zu viel aufgeschultert haben, ist die Schulterchakra Essenz aus der Drachenweide ebenso passend wie für die Menschen, die irgendwann einmal in die Oberarme geimpft worden sind und bei denen sich das Impftoxin in diesem Bereich blockierend ausgewirkt hat. Sie leiden vielleicht unter einem Schulter-Arm-Syndrom, haben eine Kalkschulter oder neigen zu Nackensteifigkeit. Sie haben Schwierigkeiten gut zu schlafen, weil sie kein richtiges Kissen finden. Für all diese Zustände kann die Schulterchakra Essenz hilfreich sein, besonders auch dann, wenn man sie auf die Impfstichstellen am Oberarm aufträgt. Die Schulterchakra Essenz ist besonders wertvoll bei den Folgen von genmanipulierten Impfstoffen.

Kelch des Lebens Essenz

Der Kelch des Lebens wird aus dem Ackerhornkraut hergestellt und kommt in Frage, wenn man vor lauter Streß erkrankt, z. B. an Bronchitis, Lungenentzündung, Herzbeschwerden oder Blasenentzündung. Die Blase ist ein Organ,

welches bei Streß leicht anschlägt. Der Kelch des Lebens läßt sich auch einsetzen bei typischen Managerkrankheiten, vollständiger Überlastung, Zusammenbruch und Infektanfälligkeit.

Natrium muriaticum

Die Liebe ist etwas, was beim Natrium-muriaticum-Menschen am wenigsten verstanden wird. Aber wenn dieser Mensch sich selbst wenig oder am wenigsten versteht, macht es ihn anfällig.

Aber wichtig ist für mich, wenn ich die Liebe in meinem Herzen trage, daß ich schaue, daß es der Person, die ich liebe, gut geht. Daß dieser Mensch auch Freude oder Anteil am Leben haben kann. Von Natrium muriaticum verlangt es sehr, sehr viel, sich für das Wohl der anderen verantwortlich zu fühlen. Dabei sollte ich aber nicht verloren gehen. Es kann nicht der Sinn der Sache sein, daß ich als Mensch aufhöre zu existieren, indem ich nur für den anderen verantwortlich bin, sondern ich muß ja auch für mich schauen, daß ich auch etwas bekomme.

Wo liegt das Problem?

Das Problem liegt darin, da ich diese große Verantwortung trage, wird die Liebe, die in mir für den anderen vorhanden ist, eine sehr tiefe, sehr große Liebe, die wird ja nicht erkannt, anerkannt. Denn der andere fühlt sich dadurch – das ist auch eine Problematik von Natrium muriaticum – eingeschränkt. Ich muß ja schauen, daß es diesem Menschen gut geht und auch, daß er auf sich aufpaßt und keinen Unfug treibt. Und natürlich möchte ich auch gerne, daß ich vom anderen geliebt werde. Da liegt das Problem, daß ich als Entgegenkommen

Das Syrische Brandkraut
kurz vor der Blüte



nicht das bekomme, was ich erwarte. Und wenn ich etwas erwarte, muß ich dem anderen deutlich machen, daß ich das auch von ihm will. Wenn ich das nicht bekomme, kann ich zänkisch werden. Da fängt der Streß an, wenn ich meine Erwartungen nicht loslassen kann. **Natrium muriaticum ist eines der wichtigsten Mittel der Menschheit.** Diese Erwartung loslassen zu können.

Ich liebe den anderen. Kann er mir nicht geben, was ich von ihm erwarte, liebe ich ihn trotzdem, bin im Positiven von Natrium muriaticum – was viele sind. Und die werden nicht krank.

Wenn ich einen Moment schwach werde und trotzdem erwarte und zänkisch werde, kann ich mich vor Krankheit schützen, indem ich Natrium muriaticum nehme.

Syrisches Brandkraut Essenz

Aufgrund der ganzen Situation, die jetzt in Deutschland und in Europa herrscht, habe ich mich entschlossen, meine eiserne Regel zu durchbrechen: „Es gibt nur 60 Essenzen und dann ist Schluß.“ Die Essenz Syrisches Brandkraut habe ich zu meinem Geburtstag geschenkt bekommen, weil mein Geburtstag auch immer ein besonders gnadenreicher Tag ist, an dem mein Wunsch nach einer neuen Essenz erhört wird.

Ich wußte gar nicht den Namen der Essenz. Es ist eine besonders schöne Pflanze (Phlomis russeliana), die in unserem Garten wächst, und in drei Etagen blüht. Ein Schmetterlingsblütler, der um einen kräftigen Stab drei Terrassen von Blüten

ausbildet. Wir haben damit unsere Geburtstagsgäste verwöhnt. Und es stellte sich heraus, daß diese Essenz einen in die Liebe führt, in die wahre Liebe, die einem die Augen dafür öffnet: „Was ist die wahre Liebe?“ Und daß man nicht der falschen Liebe hinterherläuft.

In diesem Sinne kann sie sowohl den Flüchtlingshelfern eine willkommene Hilfe sein, als auch denen, die Probleme mit Flüchtlingen haben, als auch den Flüchtlingen selbst. Die falsche Liebe finden wir überall, auch in den verschiedenen Religionen, denn es kann keine echte Liebe sein, die zu Krieg, Zerstörung und Gewalt aufruft. Alle Religionen haben etwas Wunderbares und sind von Gott gegeben.

Aber was die Menschen daraus machen und auch andere Menschen zu Schandtaten verleitet, das muß aufhören. Es ist wichtig, daß die Menschen in ihr Herz schauen: Wo ist die Wahrheit, wo ist die Liebe in meinem Herzen. Daß wir alles kritisch beleuchten und nicht blindlings Autoritäten folgen.

Die Essenz aus dem Syrischen Brandkraut hilft uns, in Kontakt mit unserem Herzen zu kommen. Sie ist auch ein Mittel gegen die Verunsicherung, die in unserem Land gestreut wird. Das darf überhaupt gar keine Macht haben über uns. Nur in der Liebe werden wir diese Schwierigkeiten, diese ganzen Möglichkeiten, die sich uns jetzt eröffnen, meistern.

Ich habe schon von vielen Menschen gehört, wie dankbar sie sind, daß jetzt diese Flüchtlinge in ihr

Leben getreten sind, weil sie uns scheinbar etwas ganz Wichtiges zu schenken haben: Die Liebe! Eine Liebe, wie viele sie anscheinend nicht kennen. So sind die Worte, die ich hier in den Raum geben möchte: „Diese Menschen schenken uns etwas, sie schenken uns ihre Liebe und das Vertrauen, daß sie hier in einem Land sind, wo sie Freiheit finden und die Liebe leben können.“

Menschen, die erst an der Liebe gezweifelt haben, hat das Syrische Brandkraut Vertrauen geschenkt, daß alles sich zu etwas Wunderbarem entfalten wird, von dem wir momentan noch gar nicht wissen, was es ist.

Aber es wird von allen Seiten, von oben und von unten, intensiv daran gearbeitet, daß die Menschen in diese Liebe kommen. In etwas kommen, was wir verlernt haben, weil wir so unter den verschiedensten Manipulationen gelitten haben, auch durch die übermäßige Impferei sind wir so getrennt von unserem Herzen, daß wir gar nicht wissen, was es eigentlich bedeutet, Mensch zu sein. ■